## Bericht vom Herbstwochenende in Wolfach-Kirnbach

02.10. - 04.10.2015

Unser diesjähriges MTB Abschlußwochenende führte 14 Teilnehmer in das Naturfreundehaus Sommerecke nach Wolfach-Kirnbach. Den Sonnenuntergang mit Blick auf die Vogesen genossen wir bei sommerlichen Temperaturen. Gleich nach unserem gemeinsamen Abendessen splittete sich unsere Gruppe in Nightriders wie auch Nightwalkers auf. Uwe Haag führte die Gruppe junger Männer (da gehört auch Kai dazu) über einen ca. 8 Km langen Rundkurs mit großem Trailanteil Richtung Fohrenbühler Gedächtnishaus. Selbstverständlich nahm die Gruppe den Gefahrenhinweis auf Wildwechsel ernst. Tourguide Uwe ließ dann auch den hiesigen Rehlein souverän die Vorfahrt, ungeachtet irgendwelcher rechts vor links Regelungen. Ein harmonisches Zusammenleben mit den ständigen Waldbesetzern ist demnach auch nachts möglich.



Kommen wir zu den Nightwalkers: Selbstverständlich bedarf es bei dem Durchschnittsalter der Gruppe nicht allzu großer Worte und gemeinschaftlicher Vorbereitung. Warum hier und da ein Rucksack auf dem 2,6 Km langen Rundkurs auf dem Rücken hing...so etwas wird nicht einmal annähernd hinterfragt, eher stillschweigend und wohlwollend registriert. Diesbezüglich hoch motiviert wurden dann auch die ersten 1800 Meter bei spärlichem Taschenlampenlicht und teils unwegsamen Gelände locker absolviert. Highlight neben sternklarem Himmel dann auf der kurzen Rast einer Waldlichtung das perlende Erfrischungsgetränk nebst excellentem Gebäck. Lustig war's eh schon, noch lustiger wurde es. Die restlichen rund 800 Meter zur Unterkunft locker abgelatscht trafen die beiden Night-Gruppen wie abgesprochen gemeinsam am Parkplatz Naturfreundehaus ein. Perfektes Timing, perfekter Ausklang in der Gaststätte.

Samstag dann die große Tour. Nach ausgiebigem Frühstück der Aufbruch aller mit dem Bike vorbei am Windrad, dem Motocrossgelände zum Einstieg in den Schanzenpfad.



Hier war Dank anfangs verblocktem Trail wie auch größtenteils flowigen Trails für alle die optimale Abfahrt angesagt.



Unterwegs noch eine Rast auf der Markgrafenschanze bei grandiosem Blick ins Gutachtal und auf Hornberg bretterten wir über den Teufelstritt runter nach Hornberg rein. Speziell der letzte Abschnitt nach steilem Gefälle und der langen Treppenanlage unterschiedlicher Trittstufen war noch eine besondere Herausforderung, die unterschiedlich bewältigt wurde.



Es folgte in Hornberg eine kleine Rast an der Gutach. Weiter durch die Innenstadt mit der hiesigen Geschichte ums Hornberger Schießen pedalierten wir selbstverständlich noch den Schloßberg hoch aufs Hornberger Schloß. Wetter, wie Aussicht genial!



Der Rückweg über Forstweg wieder hinauf über Moosenberg mit seinem langen und doch angenehmen Aufstieg über ca 500hm zum Mooswald war schnell bewältigt. So fuhren wir noch die Zusatzrunde unserer Nightriders mit Rast am Fohrenbühler Gedächtnishaus ab. Unser Haus Sommerecke verwöhnte uns abends mit Grillgut nebst Beilagen ehe wir gut gelaunt zu Bett gingen.

Weniger gute Miene dann Sonntag morgen. Wie angekündigt so traf bereits über Nacht das Regenband bei uns ein. Die geplante große Tour in Kinzigtal /Schiltach mußten wir knicken. Stattdessen kurzerhand eine kleine Wanderung über knapp 8 Km übers Fohrenbühler Gedächtnishaus, wie schon abgefahren. Schade dass dann erst bei der Rückkehr das Wetter stabil trocken wurde. Nach dem offiziellen Ende gegen 14:00 Uhr trat der Großteil die gemeinsame Rückfahrt an. Das letzte Etappenziel galt dem Wasserschloss in Glatt. Das

megagroße Stück Kuchen zum Kaffee deckte bestimmt bereits das Abendessen gleichermaßen ab.



Das war's. Das HWE Team bedankt sich für das schöne sportliche und erlebnisreiche Wochenende bei bester Geselligkeit.